

# NACHRICHTEN DER MARKTGEMEINDE KEFERMARKT



[www.kefermarkt.at](http://www.kefermarkt.at)

Ausgabe 03-04/2014

## Bürgermeister-Seite

### Gemeindeamt & Bürgerservice

Umwelttag, 26.04.2014

Vereinheitlichung Postleitzahlen

Mietmöglichkeit Polizei

Aufnahme Ferialpraktikanten

Gemeinderatssitzung, 28.03.2014

Europawahl, 25.05.2014

Kefermarkt 1274 - 2014

Hochwasserschutz

Leistungsbericht der Gemeinde

## Kinder & Jugend

Volksschule

OÖ. Kinderbetreuungsbonus

## Gesundheit/Soziales/Wohnen

Ärztendienst 2. Quartal 2014

Gesunde Gemeinde

Klien-Förderung 2014

Luftreinhaltegesetz

Waldbrandverordnung

Asiatischer Laubholzbockkäfer

Buchsbaumzünsler

## Freizeit & Tourismus

Vereine

## Kefermarkter Chronik

## Veranstaltungshinweise

Redaktionsschluss

Ausgabe 05-06/2014:

23. Mai 2014



## Gesunde Gemeinde erhält Qualitätszertifikat

Bericht von Bgm. Herbert Brandstötter

Großer Dank gilt dem Team der Gesunden Gemeinde.

Die Arbeit des ehrenamtlichen Teams der „Gesunden Gemeinde“ ist unbezahlbar. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter entwickeln ein an den Bedürfnissen der Menschen orientiertes Gesundheitsprogramm und setzen es

auch um. Gesunde Bürgerinnen und Bürger sind wie ein Schatz für die Gemeinde. Ich bin stolz, dass wir in Kefermarkt eine so aktive Arbeitsgruppe haben, die nun auch mit dem Qualitätszertifikat des Landes Oö. ausgezeichnet wurde. Danke für euer großartiges Engagement um ein „Gesundes Kefermarkt“ und weiterhin alles Gute.

## 15 Jahre Klimabündnis-Gemeinde Kefermarkt

Im Rahmen des 22. Klimabündnis Jahrestreffen unter dem Titel „Der Wandel als Chance“ am Dienstag, 18. März 2014, im Eferdinger Bräuhaus wurde Kefermarkt für 15 Jahre Klimabündnis-Gemeinde ausgezeichnet.

Über 200 Interessierte aus Oberösterreich trafen sich zum Erfahrungsaustausch. BürgermeisterInnen, GemeindevorteilerInnen, VertreterInnen der Klimabündnisgemeinden, Schulen und Betriebe widmeten sich der Frage, wie Gemeinden und Regionen auf den Weg

zu einem guten Leben kommen. Lösungsansätze und Best Practice-Beispiele lieferten ua. die Vortragenden. Klimabündnis-Regionalstellenleiter Norbert Rainer stellte den Verein Mobilcard Krenglbach, Gemeinschaftsgärten, die Mutmacherei und die Energiegenossenschaft Eferding vor. Zum Abschluss der Veranstaltung wurde Kefermarkt für 15 Jahre Klimabündnis mit einer Urkunde geehrt.

Lesen Sie weiter auf Seite 2

Impressum:

Medieninhaber, Herausgeber und Redaktion: Marktgemeinde Kefermarkt,  
Oberer Markt 15, 4292 Kefermarkt - Tel (07947) 59 10, Fax DW 25

E-mail: [gemeinde@kefermarkt.ooe.gv.at](mailto:gemeinde@kefermarkt.ooe.gv.at) - [www.kefermarkt.at](http://www.kefermarkt.at)

Fotos: Marktgemeinde Kefermarkt, privat, Rest namentlich gekennzeichnet  
Druck: Plöchl Druck GmbH., Werndlstraße 2, 4240 Freistadt



Bgm. Herbert Brandstötter, Umweltausschussobmann Franz Waldhör und Gemeinderat Herbert Dastl durften die Urkunde, die von der Landtagsabgeordneten Ulrike Schwarz und Regionalstellenleiter Norbert Rainer überreicht wurde, entgegen nehmen.

## Umwelttag der Gemeinde am 26. April 2014

Der Umweltausschuss der Gemeinde sowie der Verein für Tourismus, Freizeit u. Kultur veranstalten am Samstag, den 26. April 2014 gemeinsam einen Aktionstag, bei dem nicht nur Wanderwege und Fluss- bzw. Bachläufe von Unrat gesäubert werden sollen, sondern auch auf das Ortsbild ein besonderes Augenmerk gelegt wird. Im Besonderen konzentriert man sich auf den Teilabschnitt zwischen Pfarrheim und Ortsplatz.

Es ergeht daher das Ersuchen an alle Gemeindebürger, sich nach Möglichkeit einige Stunden für diesen Umwelttag im Interesse für ein „Sauberes Kefermarkt“ freizuhalten, um sich daran aktiv zu beteiligen. Im Anschluss an diese Aktion (Dauer von rd. 4 Stunden) lädt die Gemeinde zu einem kleinen Imbiss ein. Treffpunkt ist um 09:00 Uhr beim ASZ, wo dann auch die Einteilung in einzelne Gruppen erfolgen wird.

Bereits am 11. April wurde eine Schul- und Kindergartenaktion gestartet, wo ein Teilabschnitt der Feldaistufer als auch der Reischekweg begangen worden sind. Ein Dank ergeht an die „Gesunde Gemeinde“, welche diesen Aktionstag mit der Schule und dem Kindergarten mitorganisiert und die Kinder mit Müsliriegel verköstigt hat.



Säuberungsaktion 2013

## Vereinheitlichung der Postleitzahlen im Gemeindegebiet

Im Gemeindegebiet von Kefermarkt gibt es derzeit die Postleitzahlen 4292, 4212, 4291 und 4240.

Es besteht die Möglichkeit, im gesamten Gemeindegebiet eine einheitliche Postleitzahl zu beantragen. Dadurch ist für Außenstehende klarer erkennbar, wo unsere Gemeindegrenzen sind. Für die Bewohner von Kefermarkt hat das noch viele andere Vorteile. Die oftmals schwierige Unterscheidung zwischen Postbereich und Gemeindebereich fällt weg. Die Identifizierung mit der Gemeinde ist klarer. Flächendeckende Informationen und amtliche Mitteilungen erhalten alle Haushalte zum selben Zeitpunkt.

Anregungen und Wünsche zu diesem Thema können gerne schriftlich am Gemeindeamt deponiert werden. Natürlich auch per mail an [sabine.danner@kefermarkt.ooe.gv.at](mailto:sabine.danner@kefermarkt.ooe.gv.at).

## Mietmöglichkeit der Polizeiräumlichkeiten

Wie bereits in der letzten Ausgabe des Gemeindeblattes berichtet wird zwar die Polizeiinspektion Kefermarkt geschlossen, es bleibt jedoch die Sprecherverbindung sowie die Polizeibeschilderung bestehen. Die Räumlichkeiten im Ausmaß von insgesamt 118,44 m<sup>2</sup> werden ab 01. Juli 2014 zur weiteren Vermietung frei. Nachdem sich diese Fläche aktuell für gewerbliche Nutzungen (Büro- und Räumlichkeiten) am Besten eignet, können jederzeit Bewerbungen am Gemeindeamt eingereicht werden. Weiters können dazu zwei Garagenplätze angemietet werden.

## Aufnahme von Ferienpraktikanten im Freibad für die Badesaison 2014

Die Gemeinde wird das Freibad in der kommenden Badesaison voraussichtlich wieder selbst führen. Wir brauchen dazu noch tatkräftige Unterstützung und suchen daher noch interessierte Praktikanten. Bewerbungen können daher jederzeit am Gemeindeamt abgegeben werden.

## Freie Sicht auf der Selkerer Gemeindestraße

Die an der Selkerer Gemeindestraße (Lehen) gelegenen Obstbäume konnten nun kurzfristig mit Zustimmung des Eigentümers durch unsere Bauhofmitarbeiter beseitigt werden. Somit gibt es diese unübersichtliche Stelle nicht mehr und es konnte dadurch ein wesentlicher Beitrag zur Verkehrssicherheit geleistet werden.



Wieder freie Sicht in Lehen!

## Gerald Leonhardsberger kümmert sich um den Pienkenwald

In den letzten Jahren ist der Pienkenwald, in den Bereichen wo die Stürme der vergangenen Jahre und der Borkenkäfer gewütet haben, verurwaldet. Die vor einigen Jahren neu gesetzten Bäume konnten sich nicht richtig entwickeln und wachsen. Auf Initiative von Max Leonhardsberger, Herbert Pilz und Bgm. Herbert Brandstötter wurde innerhalb einer Woche ein Großteil der betroffenen Flächen aufgearbeitet. Anfang April wurde bereits mit dem Nachsetzen von Fichten und Kiefern begonnen. Wir sind froh, dass sich Ge-



Ziegler Markus (Maschinenring), Gerald Leonhardsberger, Max Leonhardsberger und Bgm. Herbert Brandstötter bei der Besichtigung im Pienkenwald

rald Leonhardsberger, ein erfahrener Waldspezialist, um die Aufforstung und Durchforstung des Waldes organisatorisch und auch selbst handanlegend angenommen hat. Gemeinsam mit Arbeitern des Maschinenringes und der Bauhofmitarbeiter werden im heurigen Jahr kontinuierlich Aufforstungstätigkeiten durchgeführt.

„Es ist wichtig, dass der Pienkenwald gehegt und gepflegt wird, zumal er einerseits eine wichtige erneuerbare Energieressource in unserer Gemeinde und andererseits ein beliebter Wald für Spaziergänger, Wanderer und Erholungssuchender ist“, stellt Bgm. Herbert Brandstötter fest und freut sich über die rasche Durchführung der erforderlichen Waldarbeiten.

## Kommende Freibadsaison – Frei von Stacheln

So mancher Freibadbesucher hat die alte Berberitzenhecke schmerzhaft in Erinnerung. Bereits Anfang März entfernten die Bauhofmitarbeiter innerhalb eines Tages diese alte stachelige Hecke. Somit besteht nun auch freie Sicht auf das Schwimmbaden, das dadurch auch größer wirkt. Bis zum Beginn der Badesaison wird dieser Bereich um das Freibadbecken neu gestaltet.

## Siedlungsstraße Albingdorf



Randleisten an der Siedlungsstraße Albingdorf

Seit vielen Jahren schon ist ein Teil der Albingdorfer Siedlungsstraße bei den Zufahrten Kalischek und Banzirsch im Rohtrassenzustand. Damit auch dieser Abschnitt endlich fertiggestellt wird, haben vor kurzem die Bauhofmitarbeiter Andreas und Karl Freudenthaler begonnen die Leistensteine und Straßenentwässerungskanäle zu setzen. Noch im heurigen Jahr wird auch dieser Teil asphaltiert.



Freibad ohne Berberitzenhecke

## Kontakt

### Meine Sprechstunden am Gemeindeamt:

Dienstag: 10.00 - 12.00 Uhr

Freitag 10.00 - 12.00 Uhr

vorzugsweise nach

Terminvereinbarung!

Telefon: 0664/829 85 18

E-Mail: herbert.brandstoetter@kefermarkt.ooe.gv.at

## Ausgeglichener Rechnungsabschluss 2013

Der RA 2013 konnte ausgeglichen erstellt und sogar einige außerordentliche Bauvorhaben ausfinanziert werden. Natürlich haben die Mehreinnahmen aufgrund der Kommunalsteuer durch den Bau der S10 maßgeblich dazu beigetragen. Aber auch die effiziente und wirtschaftliche Verwendung der Finanzmittel trägt zu einem ausgewogenen Haushalt bei.



Rechnungsabschluss 2013

Ordentlicher Haushalt:

Einnahmen	€ 3.639.623,87
Ausgaben	€ 3.639.623,87

Außerordentlicher Haushalt:

Einnahmen	€ 1.725.883,97
Ausgaben	€ 1.876.468,89
Sollfehlbetrag	€ 150.584,92

## Gemeinderatssitzung vom 28. März 2014

### Flächenwidmungspläne

Folgende Änderungen wurden beschlossen:

- Wentzel'sche Gutsverwaltung (Arbeiterhäuser) – Änderung in „W“ (2. Beschluss)
- Wentzel'sche Gutsverwaltung (Schossbrauerei) – Änderung in „Sonderwidmung für Tourismusbetriebe“
- Fam. Pötscher / Duscher (Teilfläche von Parz. 2036/1, KG Pernau) – Änderung in „D“
- Fam. Leitner, Freidorf – Änderung in „Sonderwidmung für betriebliche Nutzung“
- Fam. Schiefer (Schiefermühle) – Änderung in „B“
- Fam. Altreiter (Gasthof Mader) – Änderung in „Sonderwidmung für Tourismusbetriebe“ (2. Beschluss)
- Bebauungsplan Weinberg/Stürzlinger (Aistfeld) – Anschüttungen, Stützmauern udgl. bis 0,5 m mög-

## Kläranlagen Nachbarschaftstagung am 3. April 2014

Herzlich begrüßt wurden die Klärwärter des Bezirkes Freistadt von Bürgermeister Herbert Brandstötter zur diesjährigen Kläranlagenachbarschaftstagung in Kefermarkt.

Dabei ging es um die Aus- und Weiterbildung und um einen oberösterreichweiten Analytikversuch auf dem Abwassersektor.

Nach dieser interessanten und informativen Schulung durch Herrn Dipl.-Ing. Wondra vom Land Oberösterreich konnten die Beteiligten eine Führung mit Dr. Edith Frimmel im österlich geschmückten Schloß Weinberg bei strahlendem Frühlingwetter genießen.



Die Klärwärter des Bezirkes Freistadt vor unserem schönen Schloß Weinberg.

lich; Baufluchtlinie für Reihenhäuser um 3 m verlegt (Beharrungsbeschluss)

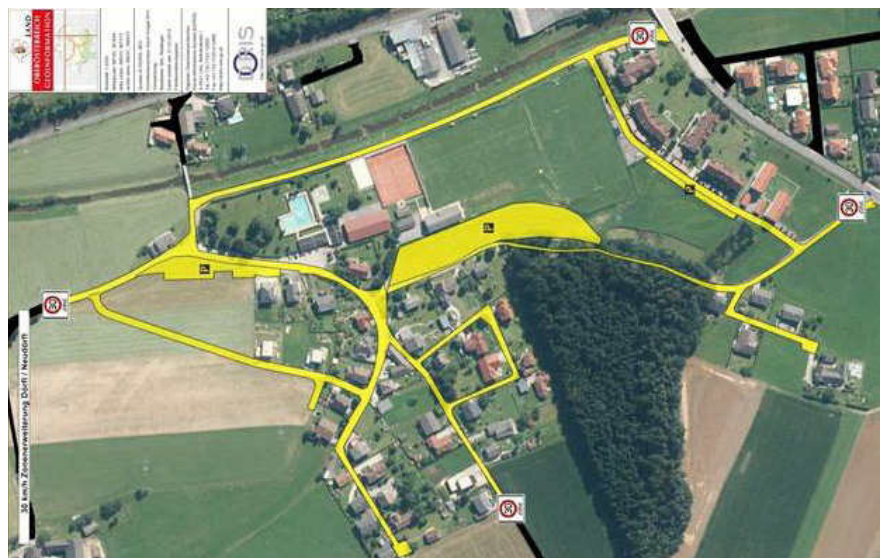
### Ankauf Kleinlöschfahrzeug (Type KLF-A/KAT) für FF Kefermarkt

Der Finanzierungsplan in Höhe von € 96.606,-- wurde beschlossen. Der finanzielle Anteil der Gemeinde dafür sind € 18.606,--. Die Fahrzeugausstattung in Höhe von € 8.467,-- wird die Feuerwehr selbst aufbringen.

### Erweiterung der 30 km/h-Zonenbeschränkung in Neudörfel

Der Gemeinderat beabsichtigt, die bestehende 30 km/h-Zone in Neudörfel anzupassen bzw. zu erweitern. Sie soll nach der erforderlichen Zustimmung der BH Freistadt künftig den gesamten Bereich Neudörfel, Aistfeld (Lawog-Siedlung) und Dörfel (Nr. 37-44) umfassen.

### Geplante 30 km/h-Zone



## Europawahl 2014

Am 25. Mai wird gewählt. Unsere „Amtliche Wahlinformation“ erleichtert das gesamte Prozedere der Abwicklung – für Sie und für die Gemeinde.

Für eine effektive Abwicklung werden wir Ihnen Anfang Mai eine „Amtliche Wahlinformation – Europawahl 2014“ zustellen. Achten Sie daher bei all der Papierflut, die anlässlich der Wahl bundesweit (an einen Haushalt) verschickt wird, besonders auf unsere Mitteilung (siehe Abbildung). Diese ist nämlich mit Ihrem Namen personalisiert und beinhaltet einen Code für die Beantragung einer Wahlkarte im Internet sowie einen schriftlichen Wahlkartenantrag mit Rücksendekuvert.

Doch was ist mit all dem zu tun? Zur Wahl am 25. Mai im Wahllokal bringen Sie den personalisierten Abschnitt mit. Damit erleichtern Sie die Wahlabwicklung.

Werden Sie am Wahltag nicht in Ihrem Wahllokal wählen, dann beantragen Sie am besten eine **Wahlkarte** für die Briefwahl. Nutzen Sie dafür bitte das Service in unserer „Amtlichen Wahlinformation“. Dafür haben Sie nun **drei Möglichkeiten: Persönlich in der Gemeinde, schriftlich mit der beiliegenden personalisierten Anforderungskarte mit Rücksendekuvert oder elektronisch im Internet.** Mit dem personalisierten Code auf unserer Wählerverständigungskarte in der

Die Wahllokale für die Europawahl am Sonntag, 25. Mai 2014 sind zu folgenden Zeiten geöffnet:

Wahlsprenkel I – Kefermarkt: 8:00 – 13:00 Uhr  
Sitzungssaal des Gemeindeamtes

Wahlsprenkel II – Lest: 8:00 – 13:00 Uhr  
Gasthof Mader, Lest

Wahlsprenkel III – Kefermarkt: 8:00 – 13:00 Uhr  
Kl. Sitzungsraum im Gemeindeamt, 1. Stock

„Amtlichen Wahlinformation“ können Sie rund um die Uhr auf [www.wahlkartenantrag.at](http://www.wahlkartenantrag.at) Ihre Wahlkarte beantragen.

Bezirkswahlbehörde abzugeben. Verwenden Sie bitte für die Wahlkartenanträge diese „Amtliche Wahlinformation“.

### UNSER TIP:

**Beantragen Sie Ihre Wahlkarte möglichst frühzeitig!**

**Wahlkarten können nicht per Telefon beantragt werden!**

**Der letztmögliche Zeitpunkt für schriftliche und Online-Anträge ist der 21. Mai.**

**Je nach Antragsart erfolgt die Zustellung zumeist mittels eingeschriebener Briefsendung auf Ihre angegebene Zustelladresse.**

Die Wahlkarte muss spätestens am 25. Mai 2014, 17:00 Uhr, bei der zuständigen Bezirkswahlbehörde einlangen. Sie haben weiters die Möglichkeit, die Wahlkarte am Wahltag bei jedem geöffneten Wahllokal oder bei jeder

## Kefermarkt 1274 - 2014

Erstmals gibt es auch für die Gemeinde Kefermarkt eine Chronik. Sie kann zum Preis von € 25,- (plus € 5,- Versandkosten, wenn nötig) am Gemeindeamt erworben werden.

Wir bedanken uns bei Gerhard Danner für sein Engagement. Er hat alte Fotos gesammelt, in Archiven gekramt, in alten Büchern geforscht und so Stück für Stück geschichtlich Interessantes zusammengetragen und dieses Buch geschrieben und gestaltet.

## Amtliche Mitteilung - Wahlinformation Europawahl 2014

Stadtgemeinde XXX  
1234 Musterort

Enthält Ihre amtliche Wahlinformation  
gemäß § 24 Abs. 3 EuWO!



XXXX/XXXX

Österreichische Post AG  
Info.Mail Entgelt bezahlt

Herrn  
Max Mustermann  
Mustergasse 2  
1234 Musterort

## HWS Aist arbeitet an Schutz vor 100-jährlichem Hochwasser

Bis zum Sommer hat sich der Hochwasserschutzverband Aist viel vorgenommen.

In Zusammenarbeit mit Experten sowie Bürgerinnen und Bürgern soll ein Gesamtkonzept für den Hochwasserschutz entlang der Aist, der Waldaist, der Feldaist und deren Zuflüssen entwickelt werden. Ziel dabei ist es, einen möglichst gut funktionierenden Mix aus ineinandergreifenden Maßnahmen festzulegen, der mit geringstmöglichen Eingriffen die gewünschte Wirkung eines Schutzes bei 100-jährlichem Hochwasser erzielt.

Zur Vorbereitung der Maßnahmenplanung wurden entsprechende fachliche Grundlagen erarbeitet. Zudem haben im Herbst 2013 die Anrainer der Aist Informationen und Anregungen eingebracht.

Im April 2014 findet nun eine Klausur statt, um über die konkreten Maßnahmen und ihr Zusammenwirken zu beraten. Neben Vertretern des HWS Aist und der Bürgerinitiative wird auch Univ.-Prof. Habersack von der Universität für Bodenkultur (Wien) teilnehmen.

Im Mai wird es Informationsveranstaltungen für die Gemeinden und Anrainer in den drei Regionen geben. Die als sinnvoll erachteten Maßnahmen sollen dabei den Bürgerinnen und Bürgern vorgestellt werden. In weiterer Folge sind projektbezogene Möglichkeiten zur Bürgerbeteiligung vorgesehen.

### Warum ist ein allumfassender Hochwasserschutz nicht möglich?

Hochwasser ist ein natürliches Phänomen, das sich nicht verhindern lässt. Es ist aber durchaus möglich, das Hochwasserrisiko zu reduzieren und die drohenden Schäden in überschaubarem Rahmen zu halten. Dazu ist ein umfassendes Maßnahmenkonzept und nicht zuletzt eine entsprechende Einsicht und Anpassungsbereitschaft der Menschen in der Region entscheidend.



## Leistungsbericht der Gemeinde

In der Gemeinde tut sich immer was...

Jede Abteilung hat vielfältige Aufgaben, die für den einzelnen Gemeindebürger oft nicht auf den ersten Blick erkennbar sind. Daher folgt ein kurzer Einblick in den umfangreichen Tätigkeitsbereich.

In der Gemeinde gibt es

- 1 Kläranlage,
- 17 große Pumpwerke
- mehrere kleinere Hauspumpwerke
- 3 Wasser-Hochbehälter  
(Kefermarkt, Lest und Albingdorf)

In der Buchhaltung wurden 6.927 Belege erstellt und ca. 2.500 Verschreibungen versendet.

Im Freibad wurden 43 Saisonkarten und 4.636 Eintritte verrechnet.

24 Paare wurden getraut.

Von den gesamten 290 Meldefällen waren

- 25 Geburten
- 12 Verstorbene
- 30 Ummeldungen
- 117 Wegzüge
- 106 Zuzüge

Am Fundamt gab es 19 Fundgegenstände.

Im Bauamt konnten 51 Bauvorhaben behandelt und positiv erledigt werden, das waren

- 9 Baubewilligungsverfahren für die Neuerrichtung von Gebäuden
- 15 Baubewilligungsverfahren für Um- oder Zubauten bei und in bestehenden Gebäuden
- 27 Bauanzeigeverfahren (teilweise Baufreistellungen) für Carports, Wintergärten, Steinmauern, Pools usw.

Dabei ist zu erwähnen, dass von den 51 Vorhaben lediglich zwei im vergangenen Jahr nicht bewilligungsfähig waren – diese konnten jedoch in der Zwischenzeit den Gesetzen entsprechend angepasst und adaptiert werden, sodass bereits Anfang 2014 eine entsprechende Bewilligung ausgestellt werden konnte.

Die Gesunde Gemeinde führte 12 Veranstaltungen durch.

Es wurden drei Feuer im Zuge von Brauchtumsveranstaltungen gemeldet.

Lt. Veranstaltungssicherheitsgesetz wurden 10 Veranstaltungen bescheidmäßig bewilligt (zB. Ostermarkt und Weinberger Schloss Advent, Feuerwehrfest und Moto Cross Veranstaltung, Sportlerball, Konzerte und Kino) und 4 Bälle gemeldet.



**Unsere Bauhofmitarbeiter bemühen sich, unseren Ort und Gemeinde auf Schuß zu halten.**

## Volksschule

### Lustige Sketches zur Faschingszeit

Ihr schauspielerisches Talent bewiesen die Kinder der 3. Klasse mit ihrer Lehrerin Martina Hinterdorfer bei ihren Aufführungen am Faschingsdienstag. Sowohl die Schülerinnen und Schüler der anderen Klassen, als auch viele Eltern und Angehörige der jungen Kabarettisten erlebten vergnügliche Pointen und mitreißende musikalische Darbietungen.



Sketches der 3. Klasse am Faschingsdienstag

### Ein Geschichtendrache lernte fliegen

Mit Vorlesegeschichten aus den verschiedensten Kinderbüchern „fütterten“ die Eltern und Kinder der 1. Klasse fleißig ihren selbst gebastelten Geschichtendrachen, sodass er schließlich abheben konnte und in die Lüfte ging. Damit leisteten die Eltern einen wertvollen Beitrag zur Lesefreude ihrer Kinder, denn wer gerne Geschichten hört, liest sie dann auch selbst mit Neugier und Freude.

### Bücher..... Bücher..... Bücherei!

Viel Spaß am Kennenlernen der neues-



### Der traditionelle Besuch in der Bücherei

ten Bücher samt einer Schmökerstunde hatten die Volksschüler bei ihrem schon zur Tradition gewordenen Besuch bei Waltraud Hiptmair und ihrem Team von der Öffentlichen Bücherei in Kerfermarkt. Dabei darf sich jedes Kind ein Buch gratis ausborgen und auch an die einzelnen Klassen werden speziell vorgestellte Bücher als Leseanregung verliehen. Großer Dank für diese Großzügigkeit an die Öffentliche Bücherei!

### Jonglieren ist (k)eine Kunst!

Unter diesem Motto begeisterte ein Jongleur die Schülerinnen und Schüler für's Jonglieren. Da flogen dann nicht nur Tücher, Teller und Diabolos durch die Luft, manche Kinder entpuppten sich als echte Talente und erlernten in kürzester Zeit kleine Kunststücke. Vor



Einen Vormittag lang jonglieren

allem aber hatten alle großen Spaß daran und so mancher kam auf den Geschmack mit Bällen, Tüchern oder Diabolos Kunststücke einzuüben.

### Pinguin-Cup

Auf dem guten 6. Platz landeten acht Kinder aus der 4. Klasse beim Schwimmwettbewerb „Pinguin-Cup“ im Hallenbad Freistadt. Dabei gilt es als Mannschaft im Staffelnwettbewerb möglichst schnell eine Länge im Becken bei freiem Schwimmstil zurückzulegen.

### „Helfi hilft dir helfen“

Die wichtigsten Dinge und Handgriffe für Erste Hilfe üben die Kinder der 3. Klasse bereits fleißig um am Bezirkswettbewerb „Helfi“ Ende April teilzunehmen. Unter dem Motto „Früh übt sich, wer ein Meister werden will“ kommt diesem Bewerb eine wichtige Rolle zu, damit Erste Hilfe Leistung nicht zu einer unüberwindlichen Hürde, sondern zur Selbstverständlichkeit wird.

### Der neue Bürgermeister stellt sich vor

Einen Besuch stattete Bgm. Herbert Brandstötter kurz nach seinem Amtsantritt der Volksschule ab, hörte sich die kleinen und großen Anliegen der Schülerinnen und Schüler als auch der Lehrerinnen an und stand den jungen Bürgerinnen und Bürgern Rede und Antwort.

### Malprojekt mit Christine Böhme

Mit der Künstlerin Christine Böhme erarbeiteten die Kinder der 3. Klasse ihre Beiträge zum diesjährigen Zeichenwettbewerb unter dem Motto „Traumbilder“. Die Anregungen der Künstlerin wurden aufmerksam entgegengenommen und sehr individuell umgesetzt.



Zeichenwettbewerb „Traumbilder“

## Oö. Kinderbetreuungsbonus - Online-Antrag

Ab sofort kann der Oö. Kinderbetreuungsbonus auch mittels Online-Antrag (zu finden auf [www.land-oberoesterreich.gv.at](http://www.land-oberoesterreich.gv.at) bzw. [www.familienkarte.at](http://www.familienkarte.at)) gestellt werden. Der wesentliche Vorteil besteht darin, dass keine Beilagen mehr mitgesendet werden müssen.

Fördervoraussetzung: Für jene, die das Angebot des beitragsfreien Kindergartens nicht in Anspruch nehmen. Beantragt werden kann die Förderung mit dem 3. Geburtstag (37. Lebensmonat) eines Kindes bis maximal zum Beginn des verpflichtenden Kindergartenjahres. Dieses beginnt mit dem auf den 5. Geburtstag folgenden Kindergarten-Arbeitsjahr.

Förderhöhe: 700,- Euro pro Jahr. Der Bonus wird auf zwei Teilbeträge ausbezahlt.

# ÄRZTEDIENSTE 2. Quartal 2014

Der **Wochenenddienst** gilt am jeweils angegebenen Wochenende von **Samstag, 7:00 Uhr bis Montag, 7:00 Uhr**.  
Der **Feiertagsdienst** gilt jeweils von **7:00 Uhr** des angegebenen Tages **bis 7:00 Uhr** des darauf folgenden Tages.

Datum	Diensthabender Arzt
<b>April</b>	
05.04. Samstag	Dr. LINDNER Maria
06.04. Sonntag	Dr. LINDNER Maria
12.04. Samstag	Dr. FISCHBACHER Daniela
13.04. Sonntag	Dr. FISCHBACHER Daniela
19.04. Samstag	OMR Dr. CZEKAL Helmuth
20.04. Ostersonntag	OMR Dr. CZEKAL Helmuth
21.04. Ostermontag	Dr. ETZLSTORFER Roland
26.04. Samstag	Dr. MITTENDORFER Karin
27.04. Sonntag	Dr. MITTENDORFER Karin
<b>Mai</b>	
01.05. Staatsfeiertag	Dr. LINDNER Maria
03.05. Samstag	Dr. ETZLSTORFER Roland
04.05. Sonntag	Dr. ETZLSTORFER Roland
10.05. Samstag	Dr. FISCHBACHER Daniela
11.05. Sonntag	Dr. FISCHBACHER Daniela
17.05. Samstag	OMR Dr. CZEKAL Helmuth
18.05. Sonntag	OMR Dr. CZEKAL Helmuth
24.05. Samstag	Dr. MITTENDORFER Karin
25.05. Sonntag	Dr. MITTENDORFER Karin
29.05. (Christi Himmelf.)	Dr. ETZLSTORFER Roland
31.05. Samstag	Dr. FISCHBACHER Daniela
<b>Juni</b>	
01.06. Sonntag	Dr. FISCHBACHER Daniela
07.06. Samstag	Dr. LINDNER Maria
08.06. Pfingstsonntag	Dr. LINDNER Maria
09.06. Pfingstmontag	Dr. MITTENDORFER Karin
14.06. Samstag	OMR Dr. CZEKAL Helmuth
15.06. Sonntag	OMR Dr. CZEKAL Helmuth
19.06. Fronleichnam	Dr. MITTENDORFER Karin
21.06. Samstag	Dr. ETZLSTORFER Roland
22.06. Sonntag	Dr. ETZLSTORFER Roland
28.06. Samstag	Dr. FISCHBACHER Daniela
29.06. Sonntag	Dr. FISCHBACHER Daniela

Nachtdienst-Bereitschaftsdienst	
<b>Fixtagesmodell</b>	
Dr. ETZLSTORFER Roland	Jeden Montag
OMR Dr. CZEKAL Helmuth	Jeden Dienstag
Dr. FISCHBACHER Daniela	Jeden Mittwoch
Dr. LINDNER Maria	Jeden Donnerstag
Dr. MITTENDORFER Karin	Jeden Freitag
<b>gilt von 14:00 Uhr bis 07:00 Uhr des nächsten Tages</b>	
<b>GEMEINDEÄRZTE im Überblick</b>	
<b>OMR Dr. CZEKAL Helmuth</b>	<b>4291 Lasberg</b>
Oswalderstraße 21	
Telefon: <b>07947/73 33</b> oder	<b>0664/213 89 89</b>
<b>Ordinationszeiten:</b> Mo., Di., Mi., Fr.	8:30 – 12:00 Uhr
und Di. und Fr.	17:30 – 18:30 Uhr
Sa.	8:30 – 11:00 Uhr
<b>Notordination</b> bei Sonntagsdienst	10:00 – 11:00 Uhr
<b>Dr. ETZLSTORFER Roland</b>	<b>4271 St. Oswald</b>
Birkenfeld 4	
Telefon: <b>07945/81 01</b>	
<b>Ordinationszeiten:</b> Mo., Di., Do., Fr.	8:00 - 12:00 Uhr und
Mo. und Mi.	17:00 - 19:00 Uhr
<b>Notordination</b> bei Sonntagsdienst	09:00 - 10:00 Uhr
<b>Dr. FISCHBACHER Daniela</b>	<b>4292 Kefermarkt</b>
Kirchenfeld 43	
Telefon: <b>07947/62 05</b>	
<b>Ordinationszeiten:</b> Mo. 9:00-15:00 Uhr, Mi., 14:00-18:30 Uhr,	
Do. 7:00-11:30 Uhr, Fr., 8:30-11:30 Uhr,	
Sa. 8:30-10:30 Uhr	
<b>Notordination</b> bei Sonntagsdienst	10:00 - 11:00 Uhr
<b>Dr. LINDNER Maria</b>	<b>4293 Gutau</b>
Ringstraße 5	
Telefon: <b>07946/205 20</b> oder	<b>0699/198 052 00</b>
<b>Ordinationszeiten:</b> Mo., Di., Do., Fr.	7:30 - 12:00 Uhr
Mi.	7:30 - 10:00 Uhr und
Di. und Do.	16:30 - 18:30 Uhr
<b>Notordination</b> bei Sonntagsdienst	09:00 - 11:00 Uhr
<b>Dr. MITTENDORFER Karin</b>	<b>4271 St. Oswald</b>
Markt 30a	
Telefon: <b>07945/80 332</b> oder	<b>0664/44 34 826</b>
<b>Ordinationszeiten:</b> Mo., Mi., Do., Fr.	8:00 - 11:30 Uhr
Sa.	8:30 - 11:00 Uhr
Fr.	17:00 - 19:00 Uhr
<b>Notordination</b> bei Sonntagsdienst	10:00 - 11:00 Uhr
<b>NOTRUFNUMMERN:</b>	
Rettung <b>144</b>	Polizei <b>133</b>
Notarzt <b>141</b>	Feuerwehr <b>122</b>

## Kinder erlaufen Spendengelder



### „bewegen“ bewegt was...

... unter diesem Motto stand der Beitrag der „Gesunden Gemeinde Kefermarkt“ bei der Veranstaltung „Frühlingserwachen“ der Gruppe Schöpfungsfairantwortung. Bei der Kinderlaufstrecke rund um die Kirche konnten die Kinder Sponsorengelder (Eltern, Großeltern, ...) sammeln. Für jede gelaufene Runde wurden € 0,50 in den Spendentopf für Jonas Pirkelbauer geworfen.

**Innerhalb von nur 3 Stunden wurden von den 3-10 Jährigen 1109 Runden gelaufen, das sind ca. 166 KM!** Am Abend konnte der Mutter, Edith Pirkelbauer ein Spendentopf mit **über € 700,-** überreicht werden.

**DANKE** an die 52 Kinder die so viele Spendengelder sammelten.  
Die erfolgreichsten waren:

- |                            |                              |
|----------------------------|------------------------------|
| 1. Danner Jannik (94)      | 7. Istok Konstantin (40)     |
| 2. Danner Klara (59)       | 8. Steirer Kilian (39)       |
| 2. Steinbichl Severin (59) | 9. Trasl Kevin (33)          |
| 3. Duscher Marcel (55)     | 10. Steirer Hanna (32)       |
| 4. Steinbichl Lilli (48)   | 10. Lindner Ronja (32)       |
| 5. Danner Lena (47)        | 10. Freudenthaler Sarah (32) |
| 6. Duscher Jonas (41)      | 10. Trasl Hanna (32)         |
| 7. Istok Nora (40)         |                              |



Die **5 fleißigsten LäuferInnen** bekamen als kleines Dankeschön von der „Gesunden Gemeinde“ einen Gutschein für das Startgeld beim Lasberger Brückenlauf. Alle Kinder erhielten fürs Mitmachen von der Raiffeisenbank ein kleines Geschenk und einen Apfel, gesponsert vom Spar Kefermarkt.

Die Mutter von Jonas bedankt sich auf diesem Weg auch nochmals bei den **ORGANISATOREN, KINDERN** und den **ELTERN** für den Einsatz und die Spenden. Jonas hat sich sehr gefreut, es war ein schöner Tag für ihn!



weitere Fotos auf  
[www.kefermarkt.at](http://www.kefermarkt.at)

Liebe Kefermarkterinnen und Kefermarkter!

Am Dienstag, den 11. März 2014 bekamen 57 oberösterreichische „Gesunde Gemeinden“ das „Qualitätszertifikat“ verliehen, darunter auch.....



**Trommelwirbel.....Kefermarkt**



Das Qualitätszertifikat (QZ) ist eine Auszeichnung für die Arbeit in einem Zeitraum von drei Jahren, mit dem Ziel, regelmäßige, qualitativ hochwertige Veranstaltungen innerhalb der Gesunden Gemeinde anzubieten. Die dabei zu erfüllenden Kriterien in Struktur-, Prozess- und Ergebnisqualität werden verbindlich festgelegt und deren Einhaltung überprüft.

Die Verleihung fand in festlichem Rahmen in den Linzer Redoutensälen statt. Bürgermeister Herbert Brandstötter, Nicola Danner, Simone Schütz und ich nahmen die Zertifikatsurkunde von Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer entgegen. (Foto siehe Titelblatt)

An dieser Stelle möchte ich mich sehr herzlich für die ausgezeichnete Zusammenarbeit in unserem Arbeitskreis bedanken, ohne die die Organisation und Durchführung unserer Veranstaltungen nicht möglich wäre.



Eure AK-Leiterin

*Judith Steinbichl*

**Fleißig geübt wird beim Schwimmkurs im Hallenbad in Gutau! Danke an den Trainer Martin Denk, der uns wieder sehr kostengünstig unterstützt!**



## “ESSEN IST EIN BEDÜRFNIS, GENIEßEN EINE KUNST!” (FRANÇOIS DE LA ROCHEFOUCAULD)

*Oberösterreich isst gesund* – so lautet der heurige Jahresschwerpunkt der Gesunden Gemeinden. Passend zum Jahresthema wird in den Ausgaben der Gemeindenachrichten 2014 ein gesundes Rezept veröffentlicht. Das jeweilige Rezept wird von Mitarbeitern des Arbeitskreises Gesunde Gemeinde unter dem Motto: „G'sund und guat!“ vorab getestet.

### Forelle in der Folie

Forelle außen sowie innen salzen und pfeffern und mit Zitronensaft beträufeln. Den Bauch mit Kräutern nach Belieben (Petersilie, Dill, usw.) füllen.

Den Fisch auf eine leicht befettete Alufolie legen, mit Butterflocken belegen und locker einschlagen. Die Enden der Folie einrollen, damit kein Saft auslaufen kann.

Bei ca. 200 Grad im Rohr braten (je nach Fischgröße ca. ½ Stunde) – Wer den Fisch etwas knuspriger möchte, kann kurz vor Bratende die Folie etwas öffnen und den Ofen auf die Grillstufe umschalten.

Den Fisch kann man natürlich auch mit Knoblauch einreiben, mit Gemüse (zb Karotten) füllen oder als deftige Variante bietet sich auch eine Fülle mit Speckwürfel an.

Wir wünschen gutes Gelingen und guten Appetit!

### Stammtisch für pflegende Angehörige

Jeden letzten Dienstag im Monat  
29.04.2014  
27.05.2014

Jeweils um 20:00 Uhr im  
Bezirksseniorenheim Lasberg  
Leitung: Gerline Tucho

Nutzen Sie diese wertvolle Gelegenheit  
sich mit anderen auszutauschen!



## Unsere Gemeinde macht mit - Oberösterreich bewegt sich!

Machen auch Sie mit - Sammeln wir gemeinsam  
gesunde Meter, denn jeder Meter zählt!

zu Fuß zur Arbeit, Schule oder Kindergarten ein Spaziergang mit der Familie

mit dem Rad zum Einkaufen eine Wanderung mit Freunden

Holen Sie sich gleich Ihren „Wir machen Meter“- Pass, der am Gemeindeamt und bei der Raiffeisenbank Kefermarkt aufliegt. Auch online können gesunde Meter gesammelt werden und zwar unter [www.gesundes-oberoesterreich.at](http://www.gesundes-oberoesterreich.at). Die ausgefüllten Pässe bitte am Gemeindeamt abgeben – es werden tolle Preise verlost! Jeder Meter zählt – die Gemeinde mit den meisten Metern pro Einwohner gewinnt auch heuer wieder einen Bewegungsparcours.

### Angebote aus unseren Nachbargemeinden:

#### Gesunde Gemeinde Lasberg:

25.04.2014 – „Selbstgemachtes aus heimischen Kräutern“-Workshop mit Stütz Karin, 16:00 Uhr  
Anmeldung 0660/5564401

10.05.2014 – 3. WimbergerHaus Lasberger

Brückenlauf, Startnummernausg. ab 13:00 Uhr, Start ab 16:00 Uhr

Nähere Infos: [www.lasberger-brueckenlauf.at](http://www.lasberger-brueckenlauf.at)

16.05.2014 - Workshop Smoveys – Turnsaal der VS Lasberg, 18:00 Uhr, Anmeldung 07947/7255

#### Gesunde Gemeinde Freistadt

02.04.2014 – Harnverlust und Senkung des Beckenbodens – 19:30 Uhr im Salzhof, Ärzte LKH Fr.

08.05.2014 – Nein sagen-aber wie? – 19:30 Uhr im Salzhof, Psychologin Mag. Holzmann-Weißengruber

05.06.2014 – Unerfüllter Kinderwunsch – 19:30 Uhr im Salzhof, Dr. Evelyn Düsing

#### Gesunde Gemeinde Gutau

06.05.2014 – Gebärmutterhalskrebs, eine Impfung zur Vorbeugung, 19:30 Uhr GH Oyrer  
OA Dr. Simone Nösterer-Neulinger



## KLIEN-Förderung 2014

Das Einreichverfahren für die KLIEN-Förderung 2014 für Photovoltaikanlagen verläuft nach demselben Prinzip wie im Jahr 2013. Man registriert sich mit den wesentlichen Daten und reserviert sich damit das Fördergeld für seine Anlage. Danach hat man 12 Wochen Zeit um die Anlage zu errichten. Binnen dieser 12 Wochen muss die Anlage montiert und abgerechnet sein. Außerdem muss das Prüfprotokoll durch ein konzessioniertes Elektronunternehmen vorliegen. Die Förderung läuft ab dem 12.03.2014 bis zum 15.12.2014, wobei am 15.12.2014 alle Unterlagen zum Förderantrag hochgeladen sein müssen.

Die Förderhöhe für 2014 beträgt 275 Euro/kWp für Aufdach- und Freiflächenanlagen, 375 Euro/kWp für gebäudeintegrierte Anlagen bis zur Obergrenze von 5 kWp, die Anlage kann jedoch auch größer sein.

Eine positive Neuerung ist, dass heuer erstmals auch juristische Personen die Möglichkeit der Inanspruchnahme der KLIEN-Förderung haben. Somit können neben Privatpersonen auch Betriebe, Vereine, konfessionelle Einrichtungen etc. eine Förderung beantragen.

## Informationen zu „Hausbrand“

Aus umweltschutzrechtlichen Gründen bitten wir darauf zu achten, nur Stoffe zum Heizen zu verwenden, die nach dem Öö. Luftreinhalte- und Energietechnikgesetz als auch nach dem Öö. Abfallwirtschaftsgesetz unbedenklich sind. Abfälle wie z.B. Baufolien, Zementsäcke, Kunststoffabfälle etc. dürfen daher keinesfalls in den Heizungsöfen. Die Rauchentwicklung dieser Stoffe belastet nicht nur die Nachbarschaft, sondern auch die Umwelt massiv. Entsorgen Sie diese Abfälle bitte gesetzeskonform im ASZ.

Wie bereits erwähnt, sind Brennstoffe gesetzlich klar geregelt und weisen darauf hin, dass bei Nichteinhaltung der Bestimmungen dies in weiterer Folge auch strafrechtliche Konsequenzen mit sich bringen kann.

Im Sinne einer guten Nachbarschaft und des Schutzes unserer Umwelt, wird um Beachtung ersucht.

## Luftreinhaltegesetz - Verbot Verbrennen von Reisig

In diesem Zusammenhang weisen wir auch auf § 3 Abs. 1 Bundesluftreinhaltegesetz hin. Demnach ist das Verbrennen jeglicher Materialien außerhalb von dafür vorgesehenen Anlage verboten.

Ausgenommen davon sind Lagerfeuer und Grillfeuer sowie das Verbrennen im Rahmen von Feuerwehrrübungen.

In Oberösterreich gibt es weiters eine Verordnung des Landeshauptmannes (LGBI. Nr. 9/2011), die Feuer im Rahmen von Brauchtumsveranstaltungen erlauben, wenn diese 2 Tage vorher am Gemeindeamt gemeldet werden.

Das Verbrennen von Reisig uä. ist aber ausnahmslos verboten und kann eine Strafe der Bezirkshauptmannschaft nach sich ziehen.

## Waldbrandverordnung 2014

### Verordnung

der Bezirkshauptmannschaft Freistadt vom 17. März 2014 betreffend den Waldbrandschutz im politischen Bezirk Freistadt.

Auf Grund des § 41 Abs. 1 des Forstgesetzes 1975, BGBl. Nr. 440, in der Fassung BGBl. I Nr. 55/2007, wird verordnet:

#### § 1

In den Waldgebieten aller Gemeinden des politischen Bezirkes Freistadt sowie in deren Gefährdungsbereichen ist jegliches Feueranzünden und das Rauchen verboten. Der Gefährdungsbereich ist überall dort gegeben, wo die Bodendecke oder die Windverhältnisse das Übergreifen eines Bodenfeuers oder das Übergreifen eines Feuers durch Funkenflug in den benachbarten Wald begünstigen. Ausgenommen von diesem Verbot ist das Verbrennen von Rinde und Ästen zum Zwecke der Borkenkäferbekämpfung durch den Waldeigentümer als bekämpfungstechnische Maßnahme im Sinne der Forstschutzverordnung. Rechtzeitig vor Durchführung solcher Maßnahmen hat der Waldeigentümer oder Verfügungsberechtigte den Forstdienst der Bezirkshauptmannschaft Freistadt, Tel. 07942/702/62480 oder 62482 (Freistadt), 07942/702/62610 (Pregarten) oder 07956/7224 (Unterweißbach) zu verständigen. Ebenfalls sind vorher das zuständige Gemeindeamt und die Feuerwehr zu verständigen.

#### § 2

Den Waldeigentümern steht es frei, dieses Verbot in geeigneter Weise ersichtlich zu machen

(§ 41 Abs. 3 Forstgesetz 1975).

#### § 3

Übertretungen dieser Verordnung werden gemäß § 174 Abs. 1 lit. a Z. 17 des Forstgesetzes 1975 mit einer Geldstrafe bis zu 7.270 Euro oder mit Arrest bis zu 4 Wochen bestraft. Bei Vorliegen besonders erschwerender Umstände können die beiden Strafen nebeneinander verhängt werden.

#### § 4

Diese Verordnung ist in der Amtlichen Linzer Zeitung sowie durch Anschlag an der Amtstafel der Bezirkshauptmannschaft Freistadt sowie der Gemeindeämter des politischen Bezirkes Freistadt zu verlautbaren und tritt mit 20. März 2014 in Kraft und mit Ablauf des 31. Oktober 2014 außer Kraft.

Der Bezirkshauptmann:

## Asiatischer Laubholzbockkäfer

Baumschädling bedroht heimische Laubhölzer



Der Asiatische Laubholzbockkäfer (ALB) ist ein gefährlicher Laubholzschädling, der trotz entsprechenden Importkontrollen auch bei uns in Europa immer wieder mit unzureichend behandeltem Verpackungsholz, insbesondere mit Steinlieferungen aus dem südostasiatischen Raum, eingeschleppt wird.

Bei uns befällt er nahezu alle heimischen Laubgehölze. Bei starkem Befall bringt er gesunde Bäume innerhalb weniger Jahre zum Absterben. In der EU gilt daher der für unsere Laubgehölze äußerst gefährliche ALB als Quarantäneschädling, der zwingend zu bekämpfen ist.

Da in Oberösterreich schon drei Mal ein Befall durch den ALB festgestellt wurde, soll nun die weitere Ausbreitung durch eine gezielte Suche verhindert werden. Die Behörden sind dazu auf die Mithilfe der Bevölkerung angewiesen.

### Wie können Sie helfen ?

1. **Überprüfen** Sie, ob Laubgehölze (Bäume und Sträucher) auf Ihrem Grundstück befallen sind:

**Erkennungsmerkmale:** (nur frisches Laubholz mit einem Durchmesser ab 2 - 3 cm wird befallen)

Käfer 20-35 mm groß, glänzend schwarz, ca. 20 unregelmäßig verteilte weiße Flecken auf den Flügeldecken, schwarze Fühler mit 1,5 bis 2,5-facher Körperlänge, kreisrunde Ausbohrlöcher  $\varnothing$  1 - 1,5 cm, Bohrspäne, Larvenfraßgänge, Larven (siehe Fotos: BFW)



Bei Verdacht Meldung an:

BH Freistadt [bh-fr\\_post@ooe.gv.at](mailto:bh-fr_post@ooe.gv.at)

Bezirksforstinspektion  
Tel. 07942/702-62-481  
[claudia.bachl@ooe.gv.at](mailto:claudia.bachl@ooe.gv.at)

Gemeinde Kefermarkt  
Tel 07947/5910-0  
[gemeinde@kefermarkt.ooe.gv.at](mailto:gemeinde@kefermarkt.ooe.gv.at)



Mehr Info unter: [http://www.land-oberoesterreich.gv.at/cps/rde/xchg/ooe/hs.xsl/14876\\_DEU\\_HTML.htm](http://www.land-oberoesterreich.gv.at/cps/rde/xchg/ooe/hs.xsl/14876_DEU_HTML.htm).

## Buchsbaumzünsler

### Sachgerechte Behandlung und Entsorgung

Laut einschlägiger Fachliteratur ist der Buchsbaumzünsler (*Cydalima perspectalis*) ein ostasiatischer Kleinschmetterling. Die Raupen sind bis zu fünf Zentimeter lang, gelbgrün bis dunkelgrün sowie schwarz und weiß gestreift, mit schwarzen Punkten, weißen Borsten und schwarzer Kopfkapsel.

Die Falter sitzen auf der Unterseite der Blätter, meist nicht auf Buchsbäumen, sondern an anderen Pflanzen. Sie sind weiß mit einem breiten dunkelbraunen Rand und können gut und schnell fliegen.

Zur Eiablage suchen die Weibchen gezielt nach Buchsbäumen.

Die Raupen der letzten Eiablage des Jahres überwintern in Kokons zwischen den Blättern oder in Ritzen in der Nähe der Pflanzen. Die Buchssträucher werden durch intensiven Larvenfraß dauerhaft geschädigt, ein starker Befall führt rasch zum Absterben der Sträucher. Die Larven sind äußerst zäh, überleben strenge Winter und verbreiten sich auch sehr schnell.

Behandlungsarten wie "abklauben der Raupen", Hochdruckreinigerbehandlung, Pheromonfallen oder Spritzmittelbehandlung haben unterschiedliche Wirkungsdauer und Erfolgsergebnisse.

wobei Spritzmittelbehandlungen eine Belastung der Umwelt hervorrufen können.

Meist kann der Buchsbaum trotz Behandlung nicht erhalten werden.

Bei den schädlingsbefallenen, zu entsorgenden Buchsbäumen handelt es sich um biogenen Abfall. Diverse Fachzeitschriften warnen vor einer Kompostierung, da die für die gesicherte Vernichtung der Eier und Larven notwendige Temperatur nicht erreicht wird und damit der Kompost zur Brutstätte für neue Raupen und Schmetterlinge werden kann. Ebenso wird von der Verarbeitung in einer Biogasanlage abgeraten.

Eine Eigenkompostierung oder Einbringung in die Biotonne sollte daher jedenfalls unterbleiben.

Es wird vielmehr empfohlen, befallene Buchsbäume im Restmüll zu entsorgen.

Wichtig ist, dass bei der Entfernung der Pflanze das gesamte pflanzliche und tierische Material so rasch wie möglich in eine Abfalltonne/einen Abfallsack eingebracht wird, um die Population des Buchsbaumzünslers unschädlich zu machen.

### Buchsbaumzünsler - Raupe und Schmetterling



## Dorfentwicklung

Unter dem Motto „für Kefermarkt“ haben sich vergangene Woche sechzehn Kefermarkter und Kefermarkterinnen auf Einladung von Bürgermeister Herbert Brandstötter und Pfarrassistent Bruno Fröhlich zu einem Workshop im Gemeindesaal getroffen.

Das Motto „Für Kefermarkt“ macht deutlich, worum es künftig in Kefermarkt gehen soll: An einem Strang ziehen und miteinander die Zu-



kunftsprojekte entwickeln, hinter denen Kefermarkt gemeinsam steht.

Um dieses große Ziel erreichen zu können, war es notwendig, in einem ersten Schritt klar zu bekommen, wie es funktionieren kann, dass möglichst viele Menschen aus der Gemeinde sich einbringen und die Zukunftsprojekte mittragen.

Organisiert und moderiert wurde der Workshop von den Organisationsberaterinnen Conny Wernitznig und Jasmin Edlinger.

Im Workshop haben sich die Teilnehmer/-innen mit ihren unterschiedlichen und vielfältigen Rollen,

Erwartungen und Verbindungen auseinandergesetzt.

Schritt für Schritt wurden die im Team formulierten Ziele im Workshop abgearbeitet und gemeinsam folgende Strukturen erarbeitet:

Ein Kernteam wird die Steuerungsfunktion übernehmen und Netzwerkpartner für alle Anliegen im Bereich der künftigen Gemeindeentwicklung sein. Ein Projektmanagementteam wird sich dafür einsetzen, dass Projekte konzipiert, entwickelt und umgesetzt werden, unterstützt von einer Marketing-Kommunikationsgruppe, die sich um den Inflofluss kümmern wird. Es soll in verstärktem Maße mit den Vereinen, Betrieben und Landwirten zusammengearbeitet werden und die Einbindung der Bevölkerung ist eines der Zentralthemen der künftigen Zusammenarbeit. Diese Einbindung soll in einem ersten Schritt über Dorfabende erfolgen, wofür Koordinator/-innen (Ortsbürgermeister/-innen) für alle Ortsteile gesucht werden.

Im nächsten Schritt sollen nun die Personen für die einzelnen Arbeitsbereiche nominiert, Grobziele erarbeitet und die weitere Vorgangsweise festgelegt werden. Jeder, der/die mitarbeiten möchte, ist dazu herzlich willkommen. Nähere Infos bei Bgm. Brandstötter.



Workshop „für Kefermarkt“

## Feuerwehr

### Verkehrsunfall

Zu einem schweren Verkehrsunfall kam es am Mittwoch, 12. Februar 2014, auf der Lasberger Landesstraße, Höhe Zufahrt Güterweg Dörfel. Der Lenker eines der drei beteiligten Fahrzeuge, kommend aus Richtung Linz, hielt sein Fahrzeug aufgrund Gegenverkehr an und wollte links Richtung Güterweg Dörfel einbiegen. Ein ihm nachkommender Lenker übersah dies und lenkte nach links um dem stehenden Wagen auszuweichen. Er kollidierte jedoch mit dem linken hinteren Heck des stehenden PKWs und krachte in weiterer Folge frontal in den entgegenkommenden PKW.

Der Unfalllenker musste von der Feuerwehr Kefermarkt aus seinem Fahrzeug befreit werden, er wurde mit schweren Verletzungen in das LKH Freistadt ge-

bracht. Die Lenkerin des entgegenkommenden PKW wurde mit Verletzungen unbestimmten Grades in das UKH Linz gebracht.

An den beteiligten Fahrzeugen entstand Total- bzw. schwerer Sachschaden.

Die Freiwillige Feuerwehr Kefermarkt war mit 17 Mann und drei Fahrzeugen zur Rettung des eingeklemmten Lenkers sowie zur Bergung der KFZ und der Reinigung der Fahrbahn im Einsatz!



### Danke den Bäuerinnen



Ein großes Dankeschön sagt die Freiwillige Feuerwehr Kefermarkt den Kefermarkter Bäuerinnen! Im Rahmen der Neuwahl des Vorstandes der Bäuerinnen übergab die scheidende Obfrau Gabi Fischer an Kommandant Peter Maier einen Scheck in der Höhe von € 300,--

Vielen Dank nochmals an dieser Stelle für die großzügige Spende. Der Betrag wird zur Ausfinanzierung des im Jahr 2013 angekauften Vorausrüstfahrzeuges VW Amarok verwendet.

## Zeltfest

Für das immer näher kommende Zeltfest 2014 der Freiwilligen Feuerwehr Kefermarkt besteht für Freitag Abend erstmals die Möglichkeit sich bereits im Vorhinein einen der begehrten Sitzplätze im Zelt zu sichern.

Dabei kann zum Fixpreis von € 122,- ein Tisch nach Wahl inklusive 8x Eintritt, 8x Essen sowie 8x Getränke erworben werden. Bei Interesse bezüglich Reservierung bitte ein Mail unter Angabe der gewünschten Sitzplatznummer (siehe Abbildung) an [ff-kefermarkt@fr.ooelfv.at](mailto:ff-kefermarkt@fr.ooelfv.at) senden. Der Plan wird laufend auf unserer Homepage [www.ff-kefermarkt.at](http://www.ff-kefermarkt.at) aktualisiert!

	Bühne					
	1	2	3	4	5	6
A	⊞	⊞	⊞	⊞	⊞	⊞
B	⊞	⊞	⊞	⊞	⊞	⊞
C	⊞	⊞	⊞	⊞	⊞	⊞
D	⊞	⊞	⊞	⊞	⊞	⊞
E	⊞	⊞	⊞	⊞	⊞	⊞
F	⊞	⊞	⊞	⊞	⊞	⊞

Die Band "nordwand" sorgt - sei es mit Familie, Freunden, Nachbarn, Arbeitskollegen oder Geschäftspartnern - für einen tollen Unterhaltungsabend mit zahlreichen Pop-Schlagern für Jung und Junggebliebene.

Als besonderes Highlight dürfen wir die "GUAD DRAUF PLATTLER" aus Sierning begrüßen. Die Truppe - Sieger des OÖ Plattlerbewerbes 2013 - wird uns den Abend mit einer Schuhplattler-Einlage der Extraklasse umrahmen.

Wir freuen uns auf Euren Besuch beim ZELTFEST KEFERMARKT

## Musikverein

### Neuer Ehrenkapellmeister und Änderungen im Vorstand

Heinz Reiter hatte ja beim letzten Herbstkonzert den Taktstock des Dirigenten an Lisa Reindl übergeben. Bei der Jahreshauptversammlung des Musikvereins am 7. März wurde er aufgrund seines neunjährigen Einsatzes als Leiter der Blasmusikkapelle von der Generalversammlung zum Ehrenkapellmeister ernannt. Gemeinsam mit Josef Schiefer und Herbert Leonhardsberger ist er also der dritte Ehrenkapellmeister des Musikvereins.

Bei der JHV wurden neben dem Kapellmeisterwechsel von Heinz Reiter zu Lisa Reindl auch einige neue Vorstandsmitglieder von der Generalversammlung gewählt: Christian Holl unterstützt Obmann Gerald Koller seit dem letzten Jahr als Stellvertreter, Nicola Danner löste Carina Reindl als Finanzreferentin ab, Susanne Koller übernimmt Lisa Reindls ehemaliges Amt der stellvertretenden Jugendreferentin und Helene Leonhardsberger wurde zur Stellvertreterin von Schriftführerin Carina Leonhardsberger ernannt. Carina Reindl erhielt zum Dank für ihre langjährige Arbeit als Kassierin einen Blumenstrauß.



Ehrenkapellmeister

## Verein Kultur am Pienkenhof (KAP)

Auch im Jahr 2014 gibt es wieder Kultur auf dem Pienkenhof.

Starten werden wir am Sonntag, den 25. Mai, 14:30 Uhr, mit der Veranstaltung „G´reimt und dazöd“ mit den AutorInnen der Mühlviertler Schreiblust. Dazu gibt es „Märchen für Groß und Klein“. Musikalisch umrahmt wird diese Open-Air Veranstaltung von der Staatsmeisterin auf der „Steirischen“, Michaela Zarzer und ihrem Ensemble. Eintritt: Erwachsene: € 10,-, Kinder, Schüler, Lehrlinge, Studenten: € 5,-

Weiter geht es am Samstag, den 21. Juni, 20:30 Uhr mit dem Sommerkonzert von „Jo Strauss“ und seiner „Gute Schlechte Laune Band“. Jo Strauss bezeichnet seine künstlerische Arbeit als „Sitzmusik und ein bisschen Kabarett“.

Mit Jo Strauss (Gesang, Texte, Gitarre), Simon Raab (Klavier), Stefan Sonntagbauer (Bass), Lukas Höfler (Gitarre), David Sonntagbauer (Keyboard), Tobias Wagner (Schlagwerk)!

Eintritt: Erwachsene: € 10,-, Kinder, Schüler, Lehrlinge, Studenten: € 5,-

Mit dem Titel „Die Tödin tanzt“ erarbeitet die Theatergruppe Pienkenhof auch heuer erneut eine Eigenproduktion im Stil der „Commedia dell'arte“

Die Premiere findet am Freitag, den 11. Juli, 20:00 Uhr statt. Weitere Termine: 12., 13., 19., 20., 25. 26. Juli, 20:00 Uhr - an den Sonntagen um 17:00 Uhr! Eintritt: Erwachsene: € 12,-, Kinder, Schüler, Lehrlinge, Studenten: € 7,-

Wenn Sie rechtzeitig Infos über unsere Veranstaltungen per Mail erhalten wollen, so geben Sie uns bitte ihre Mailadresse bekannt ([kultur@pienkenhof.at](mailto:kultur@pienkenhof.at)). Bei extremem Schlechtwetter wird die jeweilige Veranstaltung spätestens einen Tag vorher abgesagt. Bei leichtem Regen gibt es ausreichend Zelte.

Sie unterstützen unseren Verein, der gänzlich auf öffentliche Subventionen verzichtet, mit einem Jahresbeitrag von € 25,- und können somit als unterstützendes Vereinsmitglied alle Vereinsveranstaltungen auf dem Pienkenhof



# 1 Biertisch um € 122

= Tischreservierung + 8x Eintritt + 8x Essen + 8x Getränke

Freitag ab 20:00




POP-SCHLAGER HAT EINEN NAMEN!

Samstag ab 21:00

## STARMIX

we are the band

Sonntag



ZILLERTALER  
Edelweiss Trio  
Volksmusik BOWBI aus dem Zillertal

Reinerlös wird zur Neuanschaffung von Feuerwehrgeräten verwendet

**MUSIKEXPRESS** Die Agentur mit dem besten Service

## Zeltfest Kefermarkt 13. - 15. Juni

(Theater, Konzerte etc.) gratis besuchen. Den Betrag können Sie entweder auf unser Konto bei der Raiba Kefermarkt: BLZ 34460 Kontonummer: 5413570 oder direkt bei einer unserer Veranstaltungen begleichen.

Danke für Ihre Unterstützung!  
Heinz Reiter (Obmann KAP)

Ausführliche Infos auf:  
www.pienkenhof.at

## Bäuerinnen

### Führungswechsel bei den Bäuerinnen!

Gabi Fischer übergibt nach 13 Jahren das Amt der Ortsbäuerin an Karin Steigersdorfer.

Alle 6 Jahre findet die Bäuerinnenversammlung statt. Diesmal wurde sie am 26. Februar 2014 im Gasthaus Mader, Lest abgehalten. Neben zahlreichen Bäuerinnen konnte Ortsbäuerin Gabi Fischer viele Ehrengäste begrüßen: LK-Rätin und Bezirksbäuerin Johanna Miesenberger, Bürgermeister Herbert Brandstötter, Ortsbauern-Obmann Johann Harrer, Bauernbundobmann Gerald Wiesinger, Feuerwehrkommandant Peter Maier und Landesbäuerin der SPÖ Prandstetter Anni.

Anhand einer Power-Point-Präsentation gab Ortsbäuerin Gabi Fischer einen Rückblick über die Veranstaltungen von 2001-2014. So wurden verschiedene Kochkurse, Bastelkurse und Vorträge abgehalten. Die jährliche Badefahrt und der Bäuerinnenausflug fanden jedesmal großes Interesse. Auch beim Erntedankfest beteiligten wir uns jedes Jahr (Agape, Schau Erntegarten, Kirchenschmuck, ...). Die jährliche Verköstigung beim Weltspartag bzw. ÖVP-Wandertag waren ein fixer Programmpunkt.

Die Höhepunkte der Bäuerinnenarbeit waren sicherlich das jährliche Krapfenbacken beim Ostermarkt bzw. Adventmarkt im Schloss Weinberg. Mit dem Erlös konnten wir vielen Vereinen, Pfarre, Mission, SMB, Hospizbewegung und einigen Privatpersonen finanzielle Unterstützung leisten. So wurde in all den Jahren eine stolze Summe von € 26.291,- gespendet! Diese riesige Spendensumme war nur aufgrund

des unermüdlichen Einsatzes und dem guten Zusammenhalt aller Bäuerinnen möglich. Das macht uns zu einer starken aber auch schönen Gemeinschaft! Bevor Gabi Fischer ihre Funktion zurücklegte, wurden 7 Bäuerinnen vom Vorstand, die ebenfalls ihre Aufgaben als Mitarbeiterinnen zurücklegten geehrt:

Gabi Freudenthaler, Gabi Guschlbauer und Maria Puchmayr für 30 Jahre Mitarbeit; Elisabeth Stiftinger (18 Jahre Mitarbeit) Traudi Baierl und Martha Wiesinger (12 Jahre Mitarbeit) und Marianne Duscher (19 Jahre Mitarbeit).

Gabi Fischer bedankte sich bei jeder Einzelnen für die große Unterstützung bzw. Mitarbeit und für viele schöne Stunden, die sie gemeinsam erleben durften.

Anschließend fand die Neuwahl mit Bezirksbäuerin Johanna Miesenberger statt. Einstimmig wurde Karin Steigersdorfer als neue Ortsbäuerin, Michaela Duscher und Marlies Dastl als Ortsbäuerin-Stellvertreterinnen gewählt.

Bezirksbäuerin Johanna Miesenberger und Bürgermeister Herbert Brandstötter bedankten sich bei der scheidenden Ortsbäuerin für ihre geleistete Arbeit und wünschten dem neuen Team für die Zukunft viel Freude und Ausdauer für die Bäuerinnenarbeit. Ortsbauernobmann Johann Harrer und Bauernbundobmann Gerald Wiesinger

würdigten ebenfalls die gute Zusammenarbeit und die vielen Aktivitäten.

Zum Abschluss der Versammlung zeigte die Bezirksbäuerin Johann Miesenberger einen Film: „Die Bäuerin im 21. Jahrhundert“.

Mit einem Essen und einem gemütlichen Beisammensein endete die Bäuerinnenversammlung.



Alter Vorstand von links:

Sitzend: Karin Steigersdorfer, Gabi Fischer (ehem. Ortsbäuerin), Marlies Dastl

Stehend: Martha Wiesinger (ehem. Ortsbäuerin-Stv.), Gabi Guschlbauer (ehem. KassiererIn), Marianne Duscher, Traudi Baierl, Maria Puchmayr, Martina Pirklbauer, Gabi Freudenthaler (ehem. Schriftführerin, nicht am Bild), Elisabeth Stiftinger



Neuer Vorstand von links:

Sabine Lindner, Rosa Niederberger, Natalie Pirklbauer (KassiererIn), Bianca Schachinger (Schriftführerin), Michaela Traxler, Michaela Duscher (Ortsbäuerin-Stv.), Karin Steigersdorfer (Ortsbäuerin), Martina Pirklbauer, Andrea Leitner, Gudrun Leonhardsberger, Marlies Dastl (Ortsbäuerin-Stv.)

**Unsere Jüngsten...**

Daniela Leitner und  
Christoph Freudenthaler  
**Kornelius**

Johanna und Clemens Grabner  
**Mona**

Carmen Thalhammer und  
Christian Horner  
**Ella**

Theresia Steinbichl, Dörfll



Herfried Krenner, Neudörfll

**Wir gratulieren...  
Zum Geburtstag**

**101 Jahre**  
Maria Mayr,  
Wittinghof

**80 Jahre**

Margareta Hammer, Albingdorf



Anna Gierer, Lest

**75 Jahre**

Herbert Stolzleder, Albingdorf  
Katharina Aufreiter, Weinberg  
Adolf Wachs, Lest  
Marianne Scheuchenstuhl, Lest

**70 Jahre**

Erich Wögerer, Aistfeld

**93 Jahre**

Bertha Traxler, Galgenau  
Florian Puchmayr, Harterleiten

**90 Jahre**

Heinrich Eder, Flanitztal

**Zum akademischen Grad**

Benjamin Spiegl  
hat das  
Bachelorstudium  
Biomedical Engi-  
neering an der  
TU Graz mit dem  
Bachelor of Science  
(BSc) abgeschlossen

**Verein für Tourismus, Freizeit u. Kultur**

Der Verein hat sich zum Ziel gesetzt, nicht nur mit den Arbeitskreisen Wandern – Freizeit/Kultur - Ortsbild- u. Anlagenpflege – Wirte/Beherbergungsbetriebe ein Gemeindeflächen deckendes Angebot für die Nutzung der bestehenden Wanderwege oder ein gewisses Kulturangebot zu bieten, sondern auch an einer Vernetzung zu den örtlichen Vereinen mitzuwirken. Ein klares Bekenntnis gibt es dazu auch zum Dorfentwicklungsverein Kefermarkt. Dazu benötigt der Verein ehrenamtliche Mitglieder, die uns bei diesen Zielen und Aufgaben bestmöglich – und vor allem aktiv unterstützen soll.

Das gemeinschaftliche Zusammenleben soll mit verschiedenen Maßnah-

men, die der Allgemeinheit und letztlich auch uns Allen zugute kommen sollen, im wahrsten Sinne des Wortes „verkörpert“ werden. Damit kann man auch den Gästen, die Kefermarkt besuchen, ein Gefühl des Wohlbefindens vermitteln.

Bemühen wir uns gemeinsam, unseren schönen Ort noch attraktiver zu gestalten und bitten Sie daher um Ihre Mithilfe. Mitgliederlisten liegen sowohl bei den Obmännern Jürgen Maier u. Bernhard Altreiter, als auch bei den Arbeitskreisleitern Heinz Just, Ernst Heumader, Franz Gierer und am Gemeindeamt (Günter Heinzl) auf.

**Hunde-Sachkunde-Kurse**

**Dienstag, 22. April 2014**

**19:00 - 22:00 Uhr**

Wirtshaus "Zum schiefen Apfelbaum",  
Hanuschstr. 26, 4020 Linz

Preis: € 30,-

Anmeldung: TOGETHER Hundetraining,  
Mag. Brita Ortbauer,  
Tel.: 0650 - 9006800

**Dienstag, 29. April 2014 um  
18:30 Uhr**

4211 Schwertberg – Furth, Vereinshaus  
des Hundesportvereins Schwertberg

Preis: € 25,-

Anmeldung unter 0699/16 20 35 13  
[www.oerv-schwertberg.at](http://www.oerv-schwertberg.at)



## Ausflug der Pfarre Kefermarkt

in das Trappistenkloster Stift Engelszell

am Mittwoch, 28. Mai 2014, um, 12:00 Uhr  
Abfahrt beim Gemeindeamt



### Programm:

- Führung durch das Stift Engelszell
- Andacht in der Stiftskirche mit Diakon Bruno Fröhlich
- anschl. Kaffeepause
- Führung durch die ehemaligen Stifftsgärtnerei (Glashäuser vom Klarlbaun) mit Gelegenheit zum Einkauf
- Gemütlicher Ausklang im Gasthaus zum goldenen Schiff

Ankunft in Kefermarkt: ca. 20:30 Uhr

Preis für Busfahrt und Eintritte: € 25,--

Anmeldung und Infos bei: Sonja Steinmetz  
0699/19 46 94 64

*Der Fachausschuss Soziales freut sich auf einen schönen und gemütlichen Ausflug!*

## VORTRAGSREIHE für Angehörige von Personen mit (Alzheimer) Demenz

Die Demenzservicestelle Pregarten veranstaltet im Mai eine kostenlose Vortragsreihe für Angehörige von Menschen mit (Alzheimer) Demenz.

Ganz herzlich möchten wir alle Familienmitglieder (Geschwister, Kinder, Schwiegerkinder, Enkelkinder, ...), die direkt oder indirekt betreuen oder pflegen, dazu einladen.

- |              |   |
|--------------|---|
| 6. Mai 2014  | Demenz – eine Krankheit verstehen.  |
| 13. Mai 2014 | Kommunikation und schwierige Verhaltensweisen   |
| 27. Mai 2014 | Pflegegeld, Vorsorgevollmacht und andere sozialrechtliche Fragen                            |
| 3. Juni 2014 | Unterstützungs- und Entlastungs-möglichkeiten sowie die 101 Möglichkeiten der Beschäftigung |

Die Vortragsreihe findet jeweils dienstags von 19 bis 21 Uhr in den Räumlichkeiten des Café Pension Hubertus, Höllplatz 2, 4240 Freistadt statt. Die Teilnahme ist kostenlos. Um Anmeldung wird gebeten!

Weitere Informationen und Anmeldungen bei Amélie Wiegand 0664/8546695

## Hundeschule Vier Zeh'n



### Samy sucht neue Kollegen!!!

Die Hundeschule Vier Zeh'n – ÖGV Freistadt sucht Hundebesitzer, die ihren Vierbeiner sinnvoll beschäftigen möchten und sich für die Rettungshundearbeit interessieren.

Wer gerne mit seinem Hund im Wald unterwegs ist, seinen Hund gleichzeitig körperlich und geistig beschäftigen möchte und vielleicht sogar einmal ein Menschenleben dadurch retten kann, ist in der Hundeschule Vier Zeh'n genau richtig.

Das Rettungshundeteam ist wieder auf der Suche nach Nachwuchs. Mitzubringen sind unter anderem die Bereitschaft gerne in der Natur zu sein, eine gute Bindung zwischen Hundebesitzer und seinem Hund und der Hund sollte nicht ängstlich sein. Das Rettungshundeteam kann jeden Samstag ab 14 Uhr in der Hundeschule Vier Zeh'n, Pragerstraße 18, 4240 Freistadt, oder bei einem Schnuppertraining gerne persönlich kennengelernt werden.

Weitere Infos erteilt auch gerne der Trainer der Rettungshunde Josef Jank unter der Tel.Nr. 0664/73753348.

Neben der Rettungshundearbeit bietet die Hundeschule Vier Zeh'n Kurse für Welpen, Junghunde, fortgeschrittene Vierbeiner und Agility an. Samstags, ab 14 Uhr in der Hundeschule Vier Zeh'n vorbeischaun und in die Kurse hinein schnuppern.

Weitere Infos auf unserer Homepage [www.hundeschule-freistadt.at](http://www.hundeschule-freistadt.at) oder unter Tel.Nr.: 0650/2484771.

## Die Barfuss Saison 2014 kann beginnen



Nach 14 Jahren Erfahrung sind wir mit unserer alkoholfreien Mietbar mit viel Routine unterwegs, aber immer noch Top aktuell. Die coolen Barfuss-Cocktails sind auf Festen und Events nach wie vor heiß begehrt.

Unsere jungen ShakerInnen kredenzen exotische Schlemmerdrinks wie „Tropical Touch“, „Anna-Banana“ oder „Freshmaker“ und bieten damit eine echte und erfrischende Alternative zu Bier, Wodka-Orange & Co.

Beim österreichischen Staatsmeister, Stefan Stevancsecz, lernen junge Burschen und Mädchen, wie man alkoholfreie Drinks mit viel Geschmack zubereitet.

Mit einem erwachsenen Teamleiter und einer praktischen Barkonstruktion sind wir ein sicherer Pluspunkt bei jeder Veranstaltung. Ob Feste in Schulen und Jugendzentren, Veranstaltungen von Vereinen oder Gemeinden, ob für Partys, Bälle oder sonstige Events: Überall dort, wo junge Menschen im Mittelpunkt stehen, ist die Barfuss einsatzbereit - sowohl Indoor als auch im Freien.

Buchung und nähere Information erhalten sie beim Institut Suchtprävention, Telefonnummer 0732/77 89 36 oder per E-Mail an: [info@praevention.at](mailto:info@praevention.at). „Barfuss“, Rezepte zum Downloaden und Anmeldeformulare finden Sie unter [www.praevention.at](http://www.praevention.at).

Tag	Datum	Zeit	Veranstaltung	Ort/Treffpunkt	Veranstalter/Info
So	20.04.2014	20:00	Eierpecken	Cafe Restaurant Krah	Sparverein zum grünen Baum
Do	24.04.2014	20:00	Veranstaltungskalender-sitzung	Sitzungssaal, Gemeindeamt	
Sa	26.04.2014	09:00	Umwelttag mit Säuberungsaktion	ASZ/Bauhof	Umweltausschuss und Tourismusverband
Sa	26.04.2014	16:30	Heimspiel UK:ASKÖ Perg/Windhaag	Sportplatz Kefermarkt	Union Kefermarkt
So	27.04.2014	14:00	Maibaumsetzen	Pfarrheim Kefermarkt	Pfarrgemeinderat
Do	01.05.2014	14:00	Maibaumsetzen	Elz	Dorfgemeinschaft Elz
Fr	02.05.2014	13:00	Feuerlöscherüberprüfung	FF-Haus	FF-Kefermarkt
Sa	03.05.2014	14:00	Frühjahrsübung		FF-Kefermarkt
So	04.05.2014	09:30	Florianimesse	Pfarrkirche	Pfarre und FF
So	04.05.2014	09:30	Kinderliturgie	Pfarrheim	Kinderliturgieteam
Mo	05.05.2014	14:00	Muttertagsfeier	Sepp'n Wirt	Pensionistenverband
Mi - Mi	07.05.2014 - 14.05.2014		Frühjahrestreffen in Bulgarien		Pensionistenverband
Sa	10.05.2014	14:00	Muttertagsfeier	GH Zehethofer	Seniorenbund
Sa	10.05.2014	17:00	Heimspiel UK:Schönau	Sportplatz	Union Kefermarkt
So	11.05.2014	nach beiden Gottesdiensten	Muttertagsherzenverkauf	vor der Pfarrkirche	ÖVP-Frauen
Do	15.05.2014		Frühlingsfahrt		Seniorenbund
So	18.05.2014	09:30	Familiengottesdienst	Pfarrkirche	
Fr	23.05.2014	18:30	Jungschar-Mini-Kinoabend	Pfarrheim	Jungschar und Ministranten
Sa	24.05.2014	17:00	Heimspiel UK:Neumarkt	Sportplatz	UK
So	25.05.2014	08:00 – 13:00	Europawahl	Gemeindeamt/ GH Mader	
So	25.05.2014	09:00	Erstkommunion		
So	25.05.2014	14:30	„Greimt und dazöd“	Pienkenhof	KAP
Mi	28.05.2014	12:00	Pfarrhalbtagesausflug nach Engelhartzell	Gemeindeamt	Pfarre Kefermarkt
Mi	28.05.2014	19:30	Jahreshauptversammlung		ESV
Sa	31.05.2014	10:00	Firmung		
So	01.06.2014	09:30	Kinderliturgie	Pfarrheim	Kinderliturgieteam
Sa	07.06.2014	17:00	Heimspiel UK:Ried/Riedmark	Sportplatz	Union Kefermarkt
So	08.06.2014	13:00	Pfingstturnier	Sportplatz	Union Kefermarkt
Fr – So	13.06.2014 – 15.06.2014		Feuerwehrfest		FF-Kefermarkt
Sa	14.06.2014		Frauenwallfahrt		KFB
Fr	20.06.2014		Sonnwendfeuer		Musikverein
Fr – So	20.06.2014 – 22.06.2014		Pechölfest	Elz	Dorfgemeinschaft Elz
Sa	21.06.2014	20:30	Sommerkonzert	Pienkenhof	KAP